

# FriedensDorf



## Jahresbericht 2022

Der Beginn des Jahres 2022 wurde hauptsächlich durch den Krieg in der Ukraine geprägt. Angesichts dieser tragischen Situation haben sich viele Menschen um uns herum mobilisiert, um Flüchtlinge aufzunehmen oder sie mit Spenden zu unterstützen. Eine grosse Welle der Solidarität war zu spüren und beweist, dass der Mensch Ressourcen hat und von Grund auf Wohlwollen und Mitgefühl in sich trägt.

Diese Solidarität und Wohlwollen waren auch in unserem Gemeinschaftshaus spürbar, in dem die Mitbewohner\*innen ihre Zeit nutzten, um sich auszutauschen, zu teilen, sich gegenseitig zu ermutigen und zu helfen. Seit dem Frühjahr haben wir das Glück, von der freiwilligen Hilfe eines jungen Rentners zu profitieren, der zum Ansprechpartner des FriedensDorfes geworden ist. Guy Jousson stellt aufgrund seiner Kompetenzen und Erfahrungen in der Sozialarbeit regelmässig seine Zeit zur Verfügung. Er hilft Mieter\*innen in Schwierigkeiten bei administrativen und beruflichen Schritten und motiviert junge Menschen ihren Weg zu finden, der mit ihren Wünschen in Einklang steht.

## **Personal**

Auf personeller Ebene gab es im Laufe des Jahres 2022 keine Veränderungen. Unsere Buchhalterin Sabine von Arx, die zu 20% angestellt ist, verwaltet die Buchhaltung und die Finanzen. Sie erledigt auch einen Teil der administrativen Arbeiten und nimmt an allen Vorstandssitzungen teil.

Unser technischer Hauswart Jonas Murith ist zu 50% angestellt. Er ist für die Instandhaltung der Räumlichkeiten und der technischen Anlagen verantwortlich. Seine Funktion ist angesichts der Grösse und Komplexität des Ortes sehr wichtig. Im Jahr 2022 reduzierte Jonas während 5 Monaten sein Arbeitspensum auf 30%, um mit seiner Familie die Betreuung einer Alp zu übernehmen. Während dieser Zeit wurde Frédéric Pasquier angestellt, um ihn mit 20% bei den regulären Hauswartsarbeiten zu ersetzen. Jonas ist auch für die Leitung des Projekts adelante! verantwortlich und engagiert sich teilweise ehrenamtlich in dessen Weiterentwicklung.

Corinne Stasierowski arbeitet zu 10% und kümmert sich um die Buchhaltung, die Kasse und das Postkonto des Sekretariats. Sie ist auch für die Hauswirtschaft zuständig. Dank ihrer Flexibilität beteiligt sie sich an vielen nicht geplanten Aufgaben. Als Freiwillige hat sie viele Arbeitsstunden in die Entwicklung des Projekts adelante! investiert.

Sylvette Despont und Christine Feller sind unsere beiden treuen Haushaltshilfen, die sich um die Reinigung der Sanitäreinrichtungen und der von den Mitbewohnern\*innen des Gemeinschaftshauses genutzten Räume kümmern. Dank ihrer Arbeit bleiben die gemeinschaftlich genutzten Räume zur Zufriedenheit jedes Mitbewohners und jeder Mitbewohnerin sauber und angenehm.

Tania Wiedmer leistete wertvolle Hilfe bei mehreren Übersetzungsarbeiten und bei der Gestaltung der Gottesdienstvorlage zum Weltfriedenstag.

Lucienne Devaud ist zu 40% als Administratorin des Friedensdorfes angestellt und kümmert sich vor allem um die Verwaltung des Gemeinschaftshauses, verschiedene Vereinsaufgaben, Kontakte zu Mitgliedern und Spender\*innen, die Redaktion der Gottesdienstvorlage zum Weltfriedenstag und die administrative Leitung des Projektes "adelante!". Sie engagiert sich auch ehrenamtlich in der Entwicklung des Projektes "adelante!". Lucienne nimmt sich auch regelmässig Zeit, um sich die verschiedenen Anliegen der Mieter\*innen des Gemeinschaftshauses anzuhören und ihnen, wo immer möglich, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Nach 25 Jahren Dienst im Friedensdorf wird sie im September 2023 in den Ruhestand gehen.

## **Vorstand**

An der letzten Generalversammlung 2022 wurde Markus Betschart, pensionierter Bewohner von Freiburg, als neues Vorstandsmitglied gewählt. Yves Wiedmer, Eric Amato und Sara Ullmann gehören weiterhin dem Vorstand an. Dieser trifft sich 8 Mal pro Jahr vor Ort im FriedensDorf, um Entscheidungen zu treffen, die die Finanzen, die Gebäudeverwaltung, die verschiedenen laufenden Projekte und die Zukunftsperspektiven betreffen. Das Amt des Präsidenten ist immer noch zu vakant.

Mit ihren Überlegungen und Ratschlägen nehmen auch unsere Verwalterin Lucienne, unser Hauswart Jonas, unsere Buchhalterin Sabine und unsere Mitarbeiterin Corinne an den Sitzungen des Komitees teil.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder für ihr grosszügiges ehrenamtliches Engagement.

## **Gemeinschaftshaus**

Alle 14 Zimmer des Gemeinschaftshauses waren während des Jahres 2022 besetzt. Einige Mieter\*innen wohnen seit etlichen Monaten da, andere während einer Übergangsphase von einigen Wochen. Das für Besucherinnen und Besucher der Mieter\*innen, Vereinsmitglieder oder Nahestehenden des FriedensDorfes reservierte Zimmer, war ebenfalls praktisch das ganze Jahr über vermietet.

Regelmässig werden vor Ort Apéros und Begegnungen von den Mieter\*innen selbst organisiert, um schöne und gesellige Momente zu teilen.

Im Dezember wurde von den Kindern des FriedensDorfes in der Kapelle für alle Bewohner\*innen eine Zirkusvorstellung organisiert, anschliessend gab es Tee und verschiedene Leckereien

## **Vermietung der Wohnhäuser**

Das weisse Haus wird immer noch von Jonas Murith und seiner Partnerin Malischa Macheret und ihren drei Kindern bewohnt, sowie von Lolita Jallow und ihrem Ehemann Kassim und ihrem Sohn Malik. Das Chalet wird weiterhin von der Familie Wiedmer im ersten Stock und von Corinne Stasierowski und ihrer Tochter im Erggeschoss bewohnt. Bei mehreren Gelegenheiten trafen sich die Mieter\*innen des weissen Hauses und des Chalets mit den Bewohner\*innen des Gemeinschaftshauses, um ein paar Runden Boule zu spielen, Zeit am Feuer zu verbringen und in der warmen Jahreszeit einen Heustriste zu bauen.

Sie leisten zudem ihren ehrenamtlichen Beitrag für die Projekte des FriedensDorfes indem sie ihre Kompetenzen, Überlegungen und Ideen einbringen.



## Vermietete Räumlichkeiten

Praktisch alle Räumlichkeiten des FriedensDorfes werden ganzjährig oder periodisch vermietet.

Der Mehrzweckraum beherbergt das Projekt adelante! Dieser Raum mit separatem Eingang ist ideal für Gruppen, die von den spielerischen Workshops dieses Angebots profitieren wollen. Sie haben auch die Möglichkeit, das "Wirth-Stübli" für Picknickpausen zu belegen. Das Untergeschoss wird weiterhin von einer Malerfirma aus der Region gemietet.

Das "Wirth-Stübli» wurde manchmal für Eltern-Kind-Treffen und Familienfeiern gemietet. Die Küche B im Mehrzweckbereich ist seit über einem Jahr an den jungen Caterer Lionel Kolly vermietet, dessen Vision mit den vom FriedensDorf vermittelten Werten der Nachhaltigkeit übereinstimmt. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, vor Ort ein Catering-Angebot für Veranstaltungen des FriedensDorfes oder für die Mitbewohner\*innen des Gemeinschaftshauses zu nutzen.

Die Kapelle wurde im Laufe des Jahres mehrmals für Musikworkshops, Vorträge und Thementreffen vermietet. Im Laufe des Sommers organisierten wir ein Treffen mit Pater Piotr Zaba von der Kongregation der Väter von La Salette in Mörschwil (SG), um ihm alle religiösen Reliquien zu übergeben, die ihnen gehören und die nach dem Tod von Pater Tschugmell in der Sakristei verblieben waren. Die Sakristei ist seither an den Verein «Le retable du Père Joseph» vermietet.

Der Seminarraum wird regelmässig für Yoga- und Meditationskurse für Kinder und Erwachsene vermietet. Er wurde auch für Treffen von Migrant\*innen, interreligiösen Begegnungen, Therapiesitzungen oder Arbeitssitzungen genutzt.

Die Praxis "Unitherapie", die therapeutische Behandlungen anbietet, ist weiterhin im kleinen Saal des Dachgeschosses untergebracht.

## Renovierungen und Wartungsarbeiten

Während des Frühjahrs 2022 wurden die letzten beiden Zimmer im zweiten Stock des Gemeinschaftshauses renoviert. Um den Energieverbrauch zu senken und den Komfort für unsere Mieter\*innen zu erhöhen, wurde eine Wärmedämmung an den nach aussen gerichteten Wänden angebracht und neue Isolierfenster eingebaut, sowie Malerarbeiten vorgenommen. Einige Arbeiten, wie das Verlegen von Parkett oder das Streichen der Heizkörper, wurden von Mieter\*innen des Gemeinschaftshauses, Mitgliedern des ssVorstandes und Freiwilligen durchgeführt.



Umfangreiche Arbeiten wurden unternommen, um die Küche B an die Hygienestandards anzupassen. Es wurde ein neuer Heizkörper installiert und die Bodenfliesen wurden ausgetauscht. Die Sanitäreanlagen im Bereich B wurden fast vollständig renoviert. Die beiden WCs wurden ausgetauscht und die Farbe aufgefrischt.

## Finanzen

Im Jahr 2021 schloss das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 8'799.00 ab.

Das Geschäftsjahr 2022 schloss mit einem Gewinn von CHF 601.00.

Die Erhöhung des Strompreises um 45,4 % ab Januar 2023 zwang uns, die Miete für die langfristig vermieteten Wohnungen, Einzelzimmer und Räumlichkeiten leicht zu erhöhen. Die Information stiess bei allen Mieter\*innen angesichts der aktuellen Wirtschaftslage auf Verständnis.

Die Kosten, die durch die Nutzung der Räumlichkeiten, die Instandhaltung, die Lohnkosten und die administrative Verwaltung des Vereins entstehen, sind immer noch höher als die Einnahmen, die durch die verschiedenen Vermietungen und Aktivitäten im FriedensDorf erzielt werden. Da das Friedensdorf ein Ort bleiben möchte, in dem Menschen unabhängig ihrer finanziellen Situation leben können, sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen.

### **Pädagogisches Material**

Im Jahr 2022 wurden Artikel aus unserem Shop im Wert von CHF 1507.00 verkauft. Wir verkauften vor allem die Zack-Spiele (18 Stück) und die ConflIXbox-Spiele (17 Stück).

### **Publikationen**

Eine Newsletter 2022 mit dem Titel "Zur Einfachheit zurückfinden und Resilienz entwickeln um dauerhaft in Frieden auf unserer Erde zu leben!" wurde an 1200 Leser\*innen versandt.

Wie im Vorjahr hat das FriedenDorf einen Impuls für einen Gottesdienst zum Anlass des Weltfriedenstages mit dem Titel "Wohlfühlen – Gleichgewicht zwischen Sanftheit und Entschlossenheit" geschrieben. Er wurde zusammen mit einer Postkarte (siehe Titelbild dieses Jahresberichts) an 2000 Kirchengemeinden und Privatadressen versandt. Wie jedes Jahr nutzen dank dieses Versandes viele Kirchengemeinden diesen Vorschlag für ihren Gottesdienst und organisieren gleichzeitig eine Kollekte für die thematische Arbeit des FriedensDorfes.

### **Internetseite**

Im Laufe des Jahres, verbrachten die Mitarbeiter\*innen des Friedensdorfes mit Hilfe eines jungen Informatikers aus der Region viel Zeit um eine neue Website zu erstellen. Die alte Webseite stammte aus dem Jahr 2012 und entsprach nicht mehr den aktuellen Aktivitäten des Vereins.



### **Friedensprojekt**

Im Laufe des Jahres 2022 konzentrierte sich die ehrenamtliche Arbeitsgruppe adelante! auf den vierten Workshop zum Thema Konsum, in dem drei Hauptthemen behandelt werden: T-Shirt, Smartphone und Take-away in Form von Spielen und Quizfragen. Im Januar wurde eine Sponsoringanfrage bei verschiedenen Unternehmen in der Region und Stiftungen gestartet, um das zukünftige Projektmanagement finanziell zu unterstützen und den fünften Workshop weiterzuentwickeln.

Um die Sichtbarkeit des Angebotes «adelante!» auf unserer Website und in den Medien zu verbessern, haben wir einen professionellen Fotografen engagiert.

Die Eröffnung dieser ersten vier Workshops wird am 30. März 2023 für Vertreter\*innen des Bildungswesens und am 29. April für die interessierte Öffentlichkeit stattfinden. Ein Jahresbericht über das Projekt adelante! mit weiteren Details steht zur Verfügung.

## **Biologischer Landbau der Familie Wiedmer**

Ein heisses und trockenes Jahr liegt hinter uns. Auch ein weiteres Jahr, in dem das Gesamtvolumen der Pflanzen zugenommen hat. Die 2014 gepflanzte Hecke spielt ihre Rolle als Barriere zur Strasse gut, die Büsche sind dicht und beherbergen Tiere wie z. B. Ameisen, die fast 1 m hohe Ameisenhügel gebaut haben. Nach 23 cm Schnee Anfang April hat sich alles verändert, es wurde trocken und heiss. Das Jahr 2022 hat uns gezeigt, dass die Regenfässer nicht mehr ausreichen, um genug Regen aufzufangen. Neben Kulturmassnahmen wie Mulchen und Co. wird das Volumen mehr als verdoppelt werden, um nicht auf Wasser aus dem Netz zurückgreifen zu müssen. Die Wetterextreme werfen Fragen auf: Früchte, die nach und nach abfallen, im August gesäte Kulturen, die wegen Wassermangels nicht aufgehen, abermals Hagel nach dem Hagelschlag von 2021, aber auch eine zweite Wachstumsperiode ab Mitte September. Der Jahresverlauf folgt weniger einer bekannten Linie.

Neben der rein landwirtschaftlichen Arbeit empfing der Garten auch Kinder für einen Yoga-Kurs in Kombination mit Aktivitäten im Garten. Die gepflückten Beeren wurden danach zu Konfitüre, Glacé und Kuchen zu verarbeitet. Der Kurs "Jardiner, créer & voyager en connexion avec la Nature" für Erwachsene wurde bereits das zweite Jahr in Folge abgehalten.

## **Ausblick auf das Jahr 2023**

Im Jahr 2023 wird das FriedensDorf seine Ziele erneut auf das Projekt adelante! konzentrieren. Mit der offiziellen Eröffnung dieser Plattform können Gruppen von Jugendlichen und Erwachsenen vor Ort Impulse durch spielerische Workshops zu den Themen zivilgesellschaftliches Engagement, Ernährung, Landwirtschaft und Konsum erhalten. Die Verwaltung und Animation sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung dieses Projektes werden eine ständige Aufgabe für die Mitarbeiter\*innen des FriedensDorfes und die ehrenamtliche Arbeitsgruppe «adelante!» darstellen!

Das FriedensDorf möchte auch seine Aktivitäten in Form kleinerer Konferenzen oder Diskussionsrunden ausbauen.

Das FriedensDorf plant die Fortsetzung der Isolationsarbeiten in drei Zimmern im ersten Stock. Nach einem bedeutenden Wasserleck aufgrund eines Risses in der Rohrleitung muss das Badezimmer der Parterre-Wohnung des Chalets renoviert werden.

Um eine gewisse finanzielle Stabilität zu bewahren, muss das Friedensdorf laufend über zusätzliche Vermietungsmöglichkeiten und Ideen zur Einsparung von Arbeit und Energie nachdenken!

Das FriedensDorf dankt allen Kirchgemeinden, Organisationen, Mitgliedern und Privatpersonen, die seine Friedensarbeit finanziell unterstützen. Ohne diese Grosszügigkeit könnte das Friedensdorf seine Aktivitäten nicht weiterführen! Ein grosses und herzliches Dankeschön für diese wertvolle Unterstützung!

Lucienne Devaud  
Für das FriedensDorf

